

500 Jahre Kirche Barver: Festwochenende voller Geschichte und Spaß!

Feiern Sie mit uns das 500-jährige Bestehen der Kirche in Barver am 8. Juni 2025, mit Gottesdienst, Programm und Historie.



Barver, Deutschland - Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2025, wird die evangelische Kirchengemeinde in Barver das 500-jährige Bestehen ihrer Kirche feierlich begehen. Die Feierlichkeiten beginnen um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst, der von **Landesbischof Ralf Meister** geleitet wird. Parallel dazu findet ein kindgerechter Gottesdienst statt, dessen Motto „Eine Geburtstagsparty für unsere Kirche“ verspricht, junge und alte Gemeindemitglieder zu begeistern.

Die Ursprünge der Kirche reichen bis ins Jahr 1525 zurück, als Graf Friedrich I. von Diepholz die Erlaubnis zum Bau einer

Kapelle und zur Anstellung eines Kaplans erteilte. Der damalige Standort, die Mariendrebber Pfarrkirche, war für die Dorfbewohner in Barver relativ weit entfernt. Die neue Kapelle erhielt 1535 das Taufrecht und wurde so zu einem festen Bestandteil der Gemeinschaft. Die Einführung der Reformation in der Region durch Friedrich I. fand bereits im Jahr 1528 statt und stellte einen wichtigen Wendepunkt in der Geschichte der Kirche dar.

Vielseitiges Programm zum Jubiläum

Das Jubiläum verspricht ein unterhaltsames Programm mit zahlreichen Aktionen für die gesamte Familie. Ab 11.30 Uhr sind verschiedene Verpflegungsstände geöffnet, und ab 14.45 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Es sind kreative Angebote von der Kinder- und Jugendfeuerwehr geplant, sowie zahlreiche Spiele wie Hüpfburg und Kinderschminken. Ein Höhepunkt wird die Mitmach-Show „Tabaluga im Märchenland“ sein, die um 13 Uhr nach dem Gottesdienst stattfindet.

Musikalisch wird das Fest durch Auftritte des Projekts- und Kinderchors, des Singekreises sowie einer Gitarrengruppe und des Posaunenchores bereichert. Ein Kurzvortrag von Falk Liebezeit wird um 16.30 Uhr im Gemeindehaus den Veranstaltungsrahmen abrunden. Begleitend zur Jubiläumsfeier wird eine 300-seitige Chronik veröffentlicht, die auf den Aufzeichnungen des verstorbenen Ortschronisten Wilhelm Hollberg basiert.

Ein Blick in die Geschichte

Die letzten großen Renovierungsarbeiten an der Kirche wurden Ende der 1950er-Jahre durchgeführt, sodass die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum besonders bedeutsam sind. Der erste urkundlich belegte evangelische Pfarrer der Kirche war Heinrich Bokelmann, der von 1560 bis 1565 dort tätig war. Im Laufe der Jahrhunderte erlebte die Kirche verschiedene Herausforderungen, wie beispielsweise den gescheiterten

Umpfarrungsversuch der Dörfer Hemsloh und Mackenstedt im Jahr 1755, die Barver verlassen wollten, um zu einer anderen Gemeinde zu gehören.

Die Rolle der Kirche und der Reformation in Deutschland hat sich über die Jahrhunderte gewandelt. Reformationsjubiläen, wie das der 500 Jahre alten Kirche in Barver, haben sich seit 1617 zu gesamtgesellschaftlichen Ereignissen entwickelt. Dabei arbeiteten kirchliche Institutionen und politische Obrigkeiten eng zusammen, um diese zu feiern. Diese Tradition setzte sich auch während der Teilungszeit Deutschlands fort, als solche Jubiläen in der DDR und der Bundesrepublik mit verschiedenen Schwerpunkten begangen wurden. So hatten die Feiern in der DDR deutlich andere politische und gesellschaftliche Konnotationen als im Westen des Landes, wo eine Vielzahl an Perspektiven auf Luther und die Reformation entstand. In Barver wird an diesem bedeutsamen Datum die Geschichte der Kirche in dankbarer Erinnerung gewahrt.

Der Festgottesdienst zur Konfirmation, der am 4. Mai 2025 stattfand, lässt zudem auf ein reges Gemeindeleben schließen. Fünf Jugendliche wurden damals konfirmiert, was ein weiterer Ausdruck der lebendigen Gemeinschaft in Barver ist. Dieser spirituelle und gemeinschaftliche Aufbruch findet seinen Höhepunkt im bevorstehenden Jubiläum, das nicht nur die christliche Tradition feiert, sondern auch die Gemeinschaft und deren Zusammenhalt über die Jahrhunderte hinweg.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Feier
Ort	Barver, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.kirche-barver.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net